

Verschiebung Ortsspaziergang zum Ortskernentwicklungskonzept der Gemeinde Fockbek

Start der Öffentlichkeitsbeteiligung vor Ort zum Ortskernentwicklungskonzept für die Gemeinde Fockbek verschiebt sich

Die Gemeinde Fockbek hat sich dazu entschlossen, mit Hilfe eines Ortskernentwicklungskonzeptes (OKEK), die zukünftige Gemeindeentwicklung strategisch zu betrachten und zu steuern. Zentrales Ziel ist es hierbei den Ortskern der Gemeinde durch unterschiedliche Projektansätze zu stärken. Unterstützt wird die Gemeinde durch die CIMA Beratung + Management GmbH (cima) aus Lübeck, die seit mehr als 30 Jahren in der Stadt- und Gemeindeentwicklung tätig ist. „Mit dem Ortskernentwicklungskonzept möchten wir gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern herausfinden, wie sich unsere Gemeinde und vor allem unser Ortskern in den kommenden Jahren entwickeln soll. Gemeinsam mit unserer Einwohnerschaft wollen wir neue Impulse für unsere Gemeinde schaffen und sie fit für die Zukunft machen“, sagt die Bürgermeisterin Tanja Petersen.

Den Auftakt vor Ort sollte der Ortsspaziergang am 15. Januar 2022 ab 10:00 Uhr darstellen. Dieser muss nun aufgrund der aktuellen COVID-19 Pandemie und der einhergehenden Kontaktbeschränkungen aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Ein neuer Termin für den Ortsspaziergang steht bisher noch nicht fest. „Voraussichtlich wird dieser aber im Frühjahr 2022 nachgeholt werden. Über das genaue Datum wird wieder rechtzeitig informiert“, so die Bürgermeisterin.

Ein Anliegen der Bürgermeisterin Tanja Petersen ist es, die Beteiligung trotz der Absage des Ortsspaziergangs weiterhin aufrecht zu erhalten. „Hierzu haben die Expert:innen der cima eine digitale Beteiligungsplattform erstellt, über welche durch eine digitale WikiMap Stärken, Schwächen und Ideen eingetragen werden können. Über die Homepage www.fockbek2035.de gelangen Sie zur digitalen WikiMap und können dort Ihre Wünsche, Ideen und Anregungen eintragen. Bisher hat hier schon ein reger Austausch stattgefunden und über weitere Anregungen sind wir sehr dankbar“, appelliert Tanja Petersen. Gleichzeitig wird auf der Projekthomepage auch über den aktuellen Stand des OKEK-Prozesses informiert, wichtige Termine bekannt gegeben und allgemeine Informationen zur Ortskernentwicklung dargestellt. Es lohnt sich also, die Seite aufzurufen – in mehrfacher Hinsicht! Die Projekthomepage ist während des gesamten OKEK-Prozesses aktiv. Die digitale Beteiligung auf der WikiMap ist bis ca. 2 Wochen nach dem verschobenen Ortsspaziergang möglich. Danach wird dieses deaktiviert. Die Einträge bleiben aber für die Besucher:innen der Homepage sichtbar.

Der Abschluss des OKEKs soll im Juni 2022 erfolgen, sodass auch am Ende des Prozesses nochmals die Möglichkeit für die Einwohnerschaft besteht, sich einzubringen. Allerdings kann derzeit aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht versprochen werden, dass der Zeitplan eingehalten werden kann. Die Erarbeitung des OKEK wird größtenteils über das Förderprogramm „GAK“ (Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstrukturen und des Küstenschutzes) vom Bund und Land Schleswig-Holstein gefördert.

Kontakt Daten der Ansprechpartner: Maximilian Burger // Luisa Schlosser (CIMA Beratung + Management GmbH) – burger@cima.de // schlosser@cima.de – 0451 389 68 31 // 0451 389 68 33 – Moislinger Allee 2 in 23558 Lübeck

Weitere Informationen: Was ist ein Ortsentwicklungskonzept (OKEK)? finden Sie auf der Projekthomepage www.fockbeck2035.de.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

SH



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume
und Integration

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK).